		Plötzliches Auftreten unspezifischer Symptome	Meist kommt es hier stattdessen zur Rekonvaleszenz	Abhängig von der Altersgruppe und Komorbiditäten	Wird auch als „Postvirales Syndrom“ bezeichnet
Influenza-Infektion	**Inkubationszeit**	**Erste / milde Symptome**	**Komplikationen**	**Prognose**	**Folgen**
• Übertragung hauptsächlich über Tröpfchen • Auch über Aerosole, sowie direkten Kontakt mit Menschen und kontaminierten Gegenständen möglich	• Sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen kurz: durchschnittlich 1-2 Tage • Transmission theoretisch schon möglich, aber bisher limitierte Studienlage	• Bis zu 75 % aller Infektionen verlaufen asymptomatisch • z. B. Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Myalgie, Unwohlsein, Anorexie, aber auch Husten oder Halsschmerzen	• Laut RKI „selten“ • Kommt es zu Komplikationen, entsteht meist eine durch die Viren oder eine zusätzliche bakterielle Infektion ausgelöste Pneumonie • Vereinzelt werden z. B. auch neurologische, hepatische oder endokrine Komplikationen beobachtet	• Das höchste Risiko weisen Kinder und ältere Menschen auf • Ein erhöhtes Risiko weisen aber auch gesunde Schwangere auf • Zahlreiche Begleiterkrankungen zählen als Risikofaktoren: z. B. Lungen-, Leber und Nierenerkrankungen	• Bisher kaum Studien mit hohem Evidenzgrad über langfristige Auswirkungen einer Influenza-Infektion vorhanden, sondern meist Fallberichte, -serien und Reviews • Wahrscheinlich vergleichbar mit Long-COVID bzw. Post-COVID